

Modulare Lösung für Fachverfahren

WAS IST MODUL-F?

MODUL-F ist die nächste Stufe der Verwaltungsdigitalisierung. Denn die moderne Sachbearbeitung sollte zukünftig mit einer schnellen und medienbruchfreien Verarbeitung der Verwaltungsprozesse ablaufen – vom Eingang des Online-Antrages bis hin zur digitalen Veraktung.

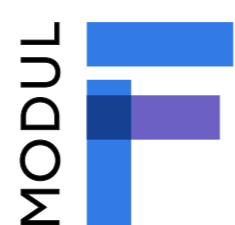
Für viele Anwendungsfälle gibt es bisher keine geeignete und nachhaltige Digitalisierung. Deshalb werden häufig improvisierte, nicht digitalisierte Lösungen in Fachbereichen eingesetzt. MODUL-F schließt diese Lücke. Mit MODUL-F wird eine Plattform entwickelt, die eine durchgängige und einfache Digitalisierung von Verwaltungsprozessen ermöglicht.



Eingang
z.B. Online Antrag, Verwaltungsservice

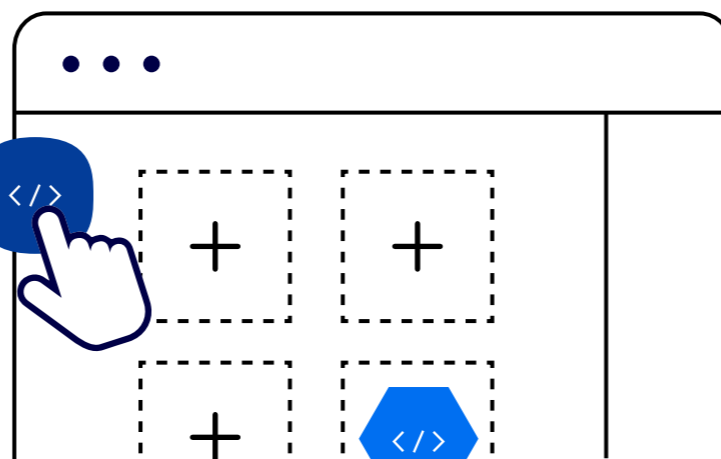
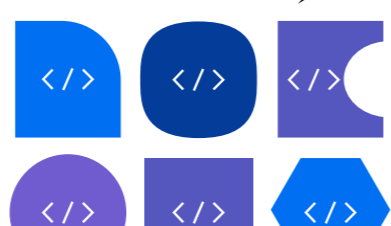
Bereits bestehende Fachverfahren
(z.B. Steuerbescheid, Elster)

↑ Schnittstelle möglich



Modular erstellte Fachverfahren
(z.B. Antrag für Denkmalschutz)

Baukasten



Ausgang
z.B. eAkte, Archivierung, Antrag, Mail

SO FUNKTIONIERT MODUL-F

Baukasten mit vorgefertigten Modulen

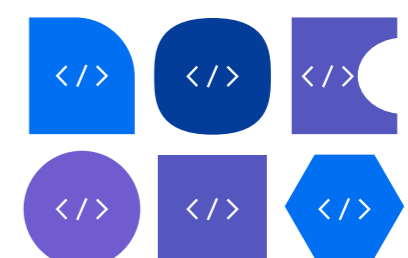
MODUL-F basiert auf einer Low-Code-Plattform. Vorgefertigte Bausteine, sogenannte Module, decken die wichtigsten Prozessschritte der Sachbearbeitung der internen Verwaltung ab.

Auf der Plattform können diese Bausteine zu einer eigenen Anwendung zusammengefügt werden. Verwaltungsprozesse werden so schnell und wirtschaftlich digitalisiert. Geplant sind unter anderem Module für das Erstellen eines Bescheids, das Verwalten von Textbausteinen und Dokumentenvorlagen sowie die Durchführung von Antragsprüfungen.

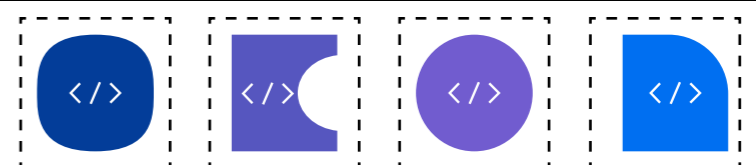
MODUL-F wird zentral bereitgestellt. Alle Verwaltungen können auf dieser Basis individuelle Anwendungen erstellen. Sie können hierfür die Module verwenden oder eigene Funktionalitäten auf Basis der Low-Code-Plattform ergänzen.

MODUL-F Baukasten

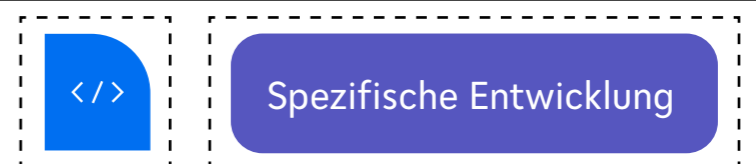
Eine Low-Code-Plattform ermöglicht die vereinfachte Entwicklung von Anwendungen durch nutzerfreundliche Werkzeuge. Im Fokus steht dabei die modellbasierte Entwicklung.



FACHVERFAHREN 1



FACHVERFAHREN 2

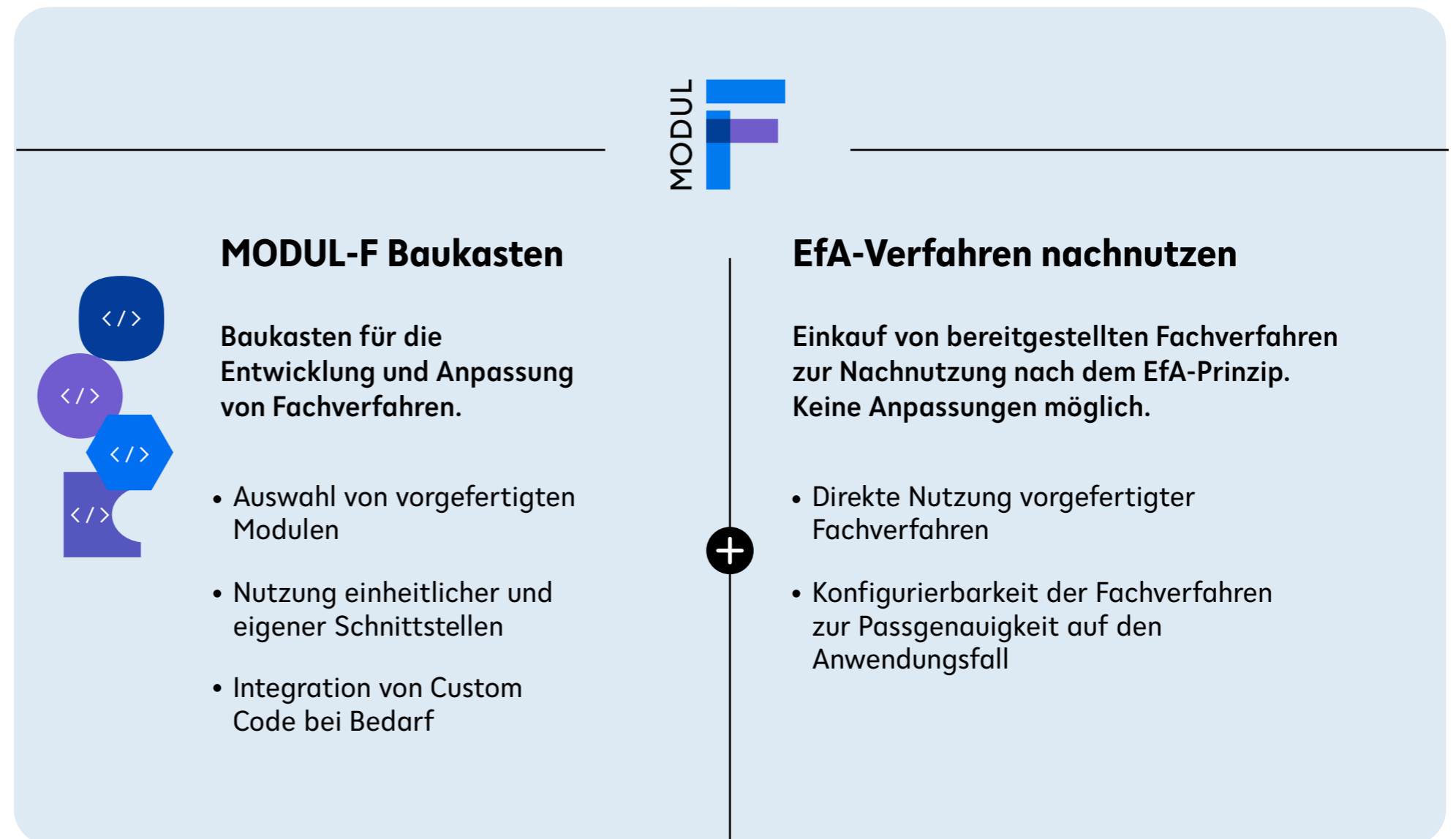


FACHVERFAHREN 3

FACHVERFAHREN 4

Mit angepassten Modulen zu eigenen Fachverfahren

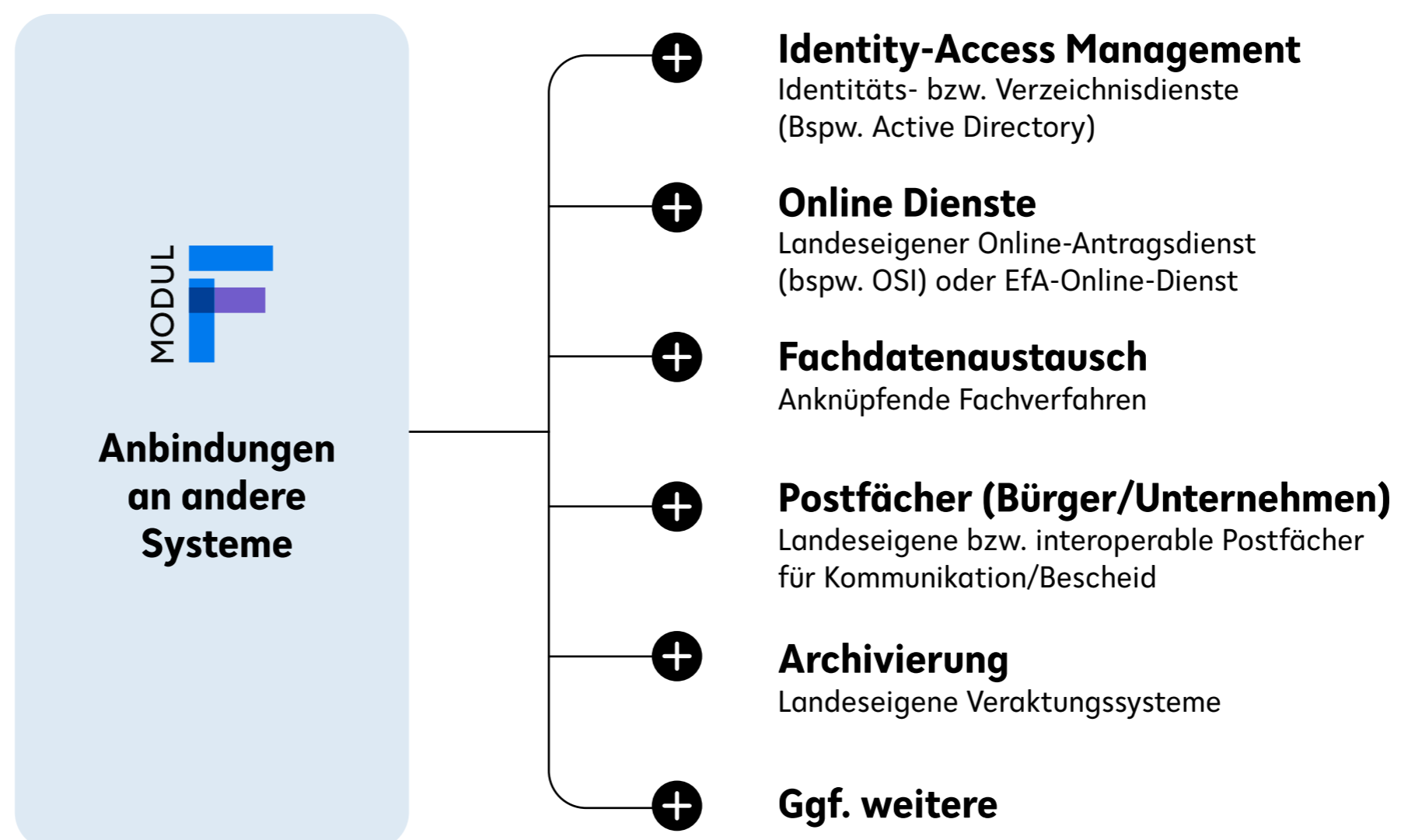
- ✓ Grundstruktur von MODUL-F als Plattform as a Service (PaaS)
- ✓ Eigene Fachverfahrenserstellung sowie Konfiguration einzelner Module



Integration auf Föderaler Ebene

MODUL-F hat das Ziel, etablierte Standards von Bund, Ländern und Kommunen einzubinden.

Auf der einen Seite gehören kundeneigene Systeme wie zum Beispiel Identity Access Management Systeme dazu, auf der anderen Seite bundesweite Standards wie der FIT-Connect Zustelldienst, die OSCI/XTA Infrastruktur oder Fachdatenaustausch über XÖV.



Wann steht MODUL-F zur Verfügung?

MODUL-F wurde vom Bundesministerium des Innern und für Heimat in Auftrag gegeben und wird von der Freien und Hansestadt Hamburg federführend umgesetzt. Bis Ende 2022 wird eine erste Version von MODUL-F erstellt. Ab voraussichtlich 2023 kann diese auch von Verwaltungen genutzt werden.



Für weiterführende Informationen und Kontakt besuchen Sie uns auf onlinezugangsgesetz.de oder senden Sie eine Nachricht an:

✉ projekt-modul-f@sk.hamburg.de

